
23.01.2009 - 11:58 Uhr**Caritas stockt ihre Hilfe für Gaza auf**

Luzern (ots) -

Caritas Schweiz erhöht ihren Beitrag für die Nothilfe im Gaza-Streifen von 200'000 auf 400'000 Franken. Schwerpunkte der Massnahmen bilden die Gesundheitsversorgung und die Verteilung von Grundnahrungsmitteln. Die Caritas arbeitet mit Organisationen zusammen, die im Gaza-Streifen ihren Sitz haben.

Seit vielen Jahren fördert Caritas Schweiz Sozialhilfe-Projekte im Westjordanland. Nun unterstützt sie im Gaza-Streifen die "Palestinian Medical Relief Society". Diese gilt als eine der führenden Gesundheitsorganisationen Palästinas. Ihre Hilfe lässt die Vereinigung allen zu-kommen, die in Not sind - unabhängig von ethnischer oder religiöser Zugehörigkeit.

Gemeinsam mit Freiwilligen versorgen die Ärzte Verwundete und Kranke. Mit mobilen Kliniken, die insbesondere auf dem Land zum Einsatz kommen, stellen sie die Versorgung von Menschen sicher, die keinen Zugang zu den wenigen Krankenhäusern haben. Mit dem Beitrag der Caritas in der Höhe von 100'000 werden auch chronisch Kranke, Schwangere und Kleinkinder versorgt. Ebenso werden dringend nötige Medikamente beschafft.

Ebenfalls mit 100'000 Franken trägt Caritas Schweiz ein Programm von Caritas Jerusalem mit, das 4000 Familien während zwei Monaten mit Lebensmittelpaketen versorgt. Diese Pakete enthalten unter anderem Reis, Zucker, Öl und Thunfisch.

Im Zentrum eines dritten Projekts in der Höhe von 90'000 Franken stehen kriegstraumatisierte Kinder und Jugendliche. Diese werden von entsprechenden Fachleuten betreut.

Ausserdem plant die Caritas, die vom "Near East Council of Churches" getragene Klinik in Shijaia wieder funktionstüchtig zu machen. Die Klinik ist durch die Angriffe der letzten Wochen schwer beschädigt worden.

Caritas dankt für Spenden auf das Konto 60-7000-4, Vermerk "Gaza". Auch die Glückskette hat ihr Konto 10-15000-6 geöffnet.

Kontakt:

Odilo Noti
Leiter Bereich Kommunikation der Caritas Schweiz
Tel.: +41/41/419'22'70